Vom Sinn und Aufbau unserer "Filmberichte des SKVV"

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Film-Berichte des Schweizerischen katholischen Volksvereins**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FILM-BERICHTE
des Schweizerischen katholischen Volksvereins

Redaktion und Verlag:
FILMBURO des Schweiz.Kath.Volksvereins, St. Karliquai 12, L U Z E R N
Mitarbeiter: Intern.kath.Filmbüro (OCIC) und DOCIP P.S.Kto VII 7495

Vom Sinn und Aufbau unserer " Filmberichte des SKVV " .

Mit den nun bereits mehrere Monate herausgegebenen "Filmberichten des SKVV" verfolgen wir das gleiche Ziel wie mit unserer ganzen Pressearbeit überhaupt:

Die Uebermittlung von Pressematerialien, die unmittelbar oder mittelbar dem Film im Leben der Menschen die Stellung verschaffen sollen, die dieser Fortschritt der Kunst, des Wissens und der Technik nach dem göttlichen Heilsplane als einflussreichstes Unterhaltungs- und Belehrungsmittel einzunehmen hat.

Als Teil unseres Pressedienstes haben die "Filmberichte des SKVV" die Aufgabe, alle jene Pressematerialien von allgemeinem Interesse an die Redaktionen zu leiten, die entweder wegen ihrer Art keiner besonderen Abfassung für die einzelne Zeitung bedürfen oder um ihrer Aufgabe willen am zweckmässigsten mit dem gleichen Wortlaut veröffentlicht werden sollten. Die "Filmberichte des SKVV" enthalten natürlich auch nicht jene Materialien, die wir in einem besonderen Organ veröffentlichen, wie z.B. die Schmalfilmbesprechungen des Organes "Unser Pfarr-und Vereinskino" (Beilage der "Führung").

Dementsprechend werden die "Filmberichte des SKVV" inskünftig folgende Pressematerialien vermitteln:

1. Grundsätzliche Artikel im Dienste der schweizerischen katholischen Filmaktion.
2. Nachrichten aus der katholischen Filmaktion aller Länder,insbesondere der Schweiz.
3. Kürzere Artikel und Berichte informatorischer und belletristischer Art aus dem allgemeinen Filmgeschehen: Produktion,Verleih,Theaterwesen; Filmkunst-,wissenschaft,-kultur und -politik.
4. Besprechungen von Fachliteratur, die für die Redaktionen oder die Leser der Zeitung von Bedeutung ist.

Dem Zweck unserer ganzen Filmpressearbeit entsprechend werden wir rein informatorischen Nachrichten einen verhältnismässig kleinen Raum gewähren und auch diese so zu gestalten trachten, dass sie sich wenigstens mittelbar in den Dienst des guten Filmes stellen. Star-Kult wird grundsätzlich vermieden: von Schauspielern reden wir nur, wenn wir damit einer anderen Aufgabe dienen können z.B. der Propagierung guter Filme, in denen diese spielen.

./.

Die "Filmberichte des SKVV" erscheinen regelmässig alle vierzehn Tage und umfassen durchschnittlich wenigstens fünf Seiten Text. Der Abdruck oder die Verarbeitung der darin enthaltenen Materialien ist ohne jegliche Formalität gestattet. Wir bitten jedoch um die Verwendung

unseres Zeichens vFb (Volksvereins-Film-Büro),

um den Nachrichten unseres Büros mit der Zeit die Autorität zu verschaffen, die für die Einheitlichkeit und Schlagkraft der katholischen Filmaktion notwendig ist.

Wir bitten auch um die Zustellung von Belegexemplaren. Besonders dankbar sind wir für ein regelmässiges Freiexemplar Ihres Organes. Damit geben Sie uns ein wichtiges Hilfsmittel für die Anpassung unserer Arbeit an die Bedürfnisse Ihres Leserkreises.

Da die Durchführung unserer "Filmberichte des SKVV" mit erheblichen Kosten verbunden ist, kann die Zustellung nur gegen Honorierur erfolgen. Bei deren Berechnung berücksichtigen wir jedoch gerne di Auswertungsmöglichkeiten und die Leistungsfähigkeit der einzelner Redaktion.

Für jegliche Anregung sind wir jederzeit dankbar. Wir begrüssen insbesondere die sachliche Kritik. Schliesslich wollen wir ja nur der Presse und damit dem gesunden Filmwesen d i e n e n .

Für die Filmkommission des SKVV:
Der Präsident:
K. Scheuber

Für das Filmbüro des S K V V :
Der Sekretär:
R Marchetti

Luzern, St.Karliquai 12.